

weiblich, ledig, jung...

Beitrag von „Lara“ vom 28. April 2003 13:26

weiblich, ledig, jung und fernab der Heimat?

Hallo ihr,

also nachdem ich das Gefühl habe, dass an meiner Uni der Heiratswahn ausgebrochen ist, muss ich euch doch mal einiges fragen.

Ich kann nichts weniger leiden, als irgendwelche Gerüchte. Die gehen aber ständig um.

Also z.B. stimmt es, dass ich zwei Jahre vor dem ersten Staatsexamen geheiratet haben muss, um in der Nähe meines jetzigen Wohnortes bleiben zu können?

Bekomme ich im Ref. mehr Geld, wenn ich verheiratet bin?

Also, jetzt mal zu mir. Ich bin seit zehn Jahren mit meinem Freund zusammen und wir sind und waren bis jetzt auch ohne Heirat immer glücklich. Wir sind beide Scheidungskinder und wohl auch ein wenig gebrandmarkt.

Jetzt ist es nur so, dass mein Freund zur gleichen Zeit wie ich das Ref beginne, eine weitere Ausbildung machen möchte und dann wird es mit dem Geld ziemlich eng, sollte ich ein Zimmer oder Auto brauchen.

Dann hab ich da noch irgendwie was von Sozialpunkten gehört...

Was ist das denn genau?

Wäre euch dankbar für ein wenig Rat.

Viele Grüße

Lara *die hier schon länger fleißig mitliest, aber immer so schreibfaul ist*

Beitrag von „Lara“ vom 28. April 2003 13:29

oh weh, schon drei Rechtschreibfehler und einen komischen Satz entdeckt...nicht schümpfen!
;o)

Beitrag von „Musikmaus“ vom 28. April 2003 13:44

Hallo!

Ich kann nur von Baden-Württemberg reden. Wenn man verheiratet ist bekommt man bei uns 100€ mehr im Monat. Ich komme seit diesem Wochenende auch in den Genuss 😊

Sozialpunkte ist so eine Sache. Umso mehr Sozialpunkte dass man hat, um so sicherer ist es, dass Rücksicht auf die Bedürfnisse genommen werden, gerade bei der räumlichen Zuteilung der Stellen. Allerdings weiß (zumindest in meiner Bekanntschaft) niemand so genau wieviele Sozialpunkte was bringt und wie sehr wie viele Sozialpunkte zählen. Ich hatte vor meiner Einstellung ins Ref Bescheinigungne von meinen Vereinen, bei denen ich in der Jugendarbeit sehr ausgiebig tätig war (seit ich weg bin ist meine Jugendkapelle aufgelöst worden,... *schluchz*), was aber gar nichts gebracht hat. Verheiratet sein zählt wohl schon eher, aber nicht wirklich (habe ich gehört) Gerüchte sagen, dass die erst Rücksicht nehmen, wenn man 2 Kinder hat. Ich kann dir aber nicht wirklich sagen, ob das stimmt.

Ich hab nämlich eigentlich keine negativen Erfahrungen gemacht. Ich hatte vier BEzirke angegeben wo ich im Ref gern hinwollte. Zwei davon waren wegen meiner Fächerkombination wohl nicht möglich und die anderen beiden waren halbt relativ weit. Anstatt mich einfach in einen von den Bezirken zu steckne hat einer vom OSA angerufen und mich gefragt in welchen Bezirk ich gern wolle und hat mir noch einen dritten empfohlen, der an den angrenzt in den ich eigentlich ursprünglich wollte. So hat er mir ermöglicht, dass ich wenigstens nur 40km von zuhause weg bin. Klar konnte ich meine Verein da nicht weitermachen, aber wenigstens hat es mein Mann nicht ganz so weit zur Arbeit...

Ich hoffe ich konnte dir ein wenig weiterhelfen. Vielleicht weiß jemand anderes noch mehr über die Sozialpunkte.

Viele Grüße,
Barbara

Beitrag von „philosophus“ vom 28. April 2003 13:51

Zitat

Ich komme seit diesem Wochenende auch in den Genuss

Hallo Musikmaus!

Ich gratuliere zur Hochzeit.

@ Lara

In NRW ist es tatsächlich so, daß die Hochzeit einem den gewünschten Wohnort näherbringt. Es

gibt aber noch andere Kriterien (z.B. örtlich gebundenes Ehrenamt, Lebenspartner in Ausbildung [!], pflegebedürftige Verwandtschaft').

Beitrag von „Musikmaus“ vom 28. April 2003 13:58

Danke!

Beitrag von „Gast“ vom 28. April 2003 14:01

hallo!

ist es denn nicht so, dass man, wenn man nicht verheiratet ist, noch kindergeld bekommt? das sind ja 150euro im monat, also 50 euro mehr, als die 100euro, die man mehr bekommt, wenn man verheiratet ist. oder?

gruss,
silke

Beitrag von „nofretete“ vom 28. April 2003 14:45

Hallo Lara,
als verheirateter bekommst du in NRW einen Zuschlag, ca. 100-120 € (weiß es gerade nicht so genau) und Sozialpunkte (glaube einen). Wie Philosophus sagt, zählen auch andere Dinge, aber du musst alles belegen (z.B. pflegebedürftige Verwandte, Partner in AUusbildung). Das mit den zwei Jahren verheiratet sein ist Quatsch!!!! LG, Natalie

Beitrag von „Musikmaus“ vom 28. April 2003 15:02

Das mit dem Kindergeld hängt ja davon ab was man verdient. Da man im Ref ja was verdient gibt es meistens kein Kindergeld mehr. Bei mir hat es leider nicht gereicht. Ist einfach zu viel. ich habe aber von Kolleginnen gehört, die es irgendwie hingebogen haben, dass sie Kindergeld bekommen. Aber wie das genau funktioniert kann ich dir nicht sagen.

Gruß, Barbara

Beitrag von „Gast“ vom 28. April 2003 15:10

In NRW bekommst du auch einen Sozialpunkt, wenn du nachweisen kannst, dass du mit deinem Freund zusammen wohnst (verheiratet bekommst du aber mehr Sozialpunkte). Dafür brauchst du eine aktuelle Meldebescheinigung von euch beiden und ihr müsst eine eidesstattliche Erklärung abgeben.

Beitrag von „Gast“ vom 28. April 2003 17:33

man kann auch am Wunschort landen, ohne verheiratet zu sein oder sonstige Sozialpunkte zu haben. Glück eben.

Beitrag von „Meike.“ vom 28. April 2003 18:50

Hallo Musikmaus!

Dir einen ganz, ganz herzlichen Glückwunsch - möge euch beiden nur die Sonne scheinen!

Und natürlich darf da mein Lieblings- Liebesgedicht von meinem Lieblings-Liebesdichter nicht fehlen - er kann es ohnehin schöner sagen, als ich:

Liebeslied

Rainer Maria Rilke

Wie soll ich meine Seele halten, daß
sie nicht an Deine rührt? Wie soll ich sie
hinheben über dich zu andern Dingen?
Ach gerne möchte ich sie bei irgendwas
Verlorenem im Dunkel unterbringen
an einer fremden stillen Stelle, die
nicht weiterschwingt, wenn deine Tiefen schwingen.
Doch alles, was uns anrührt, dich und mich,
nimmt uns zusammen wie ein Bogenstrich,
der aus zwei Saiten eine Stimme zieht.
Auf welches Instrument sind wir gespannt?
Und welcher Geiger hat uns in der Hand?
O süßes Lied.

Alles Gute,
Heike :D

Beitrag von „Ronja“ vom 28. April 2003 18:57

Zitat

Doch alles, was uns anrührt, dich und mich,
nimmt uns zusammen wie ein Bogenstrich,
der aus zwei Saiten eine Stimme zieht.

Hach, SCHÖN!

Auch von meiner Seite an Musikmaus und frischgebackenen Ehemann: Herzlichen Glückwunsch
und alles, alles Gute!

LG

RR

Beitrag von „Lara“ vom 28. April 2003 20:06

Von mir auch alle guten Wünsche an Musikmaus!

Danke für eure Antworten!

grins entscheiden kann ich mich trotzdem irgendwie nicht;

Manchmal denk ich, mal eine gewisse Zeit lang weg zu sein, wäre auch nicht so schlecht...

Wünsche euch einen schönen Abend

Lara

Beitrag von „Kaspar“ vom 28. April 2003 20:11

[barbara](#) (ausnahmsweise mal persönlich)

Auch von mir alles Gute und eine ganz herzliche Drücke - auf dass du immer mögest tanzen können!!! 😊

Ciao,

Kaspar

Beitrag von „Kaspar“ vom 28. April 2003 20:18

@ Lara

Auch hier im Norden der Republik sind die Zeiten Gottseidank (hach, wie religiös! 😊) vorbei, dass über den Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst Familien-Gründungs-Zwang bzw. Beziehungs-Legalisierungs-Druck ausgeübt wurde. Meines Wissens keine Punkte für den Trauschein - allerdings vereinzelt in netter Weise Hilfestellungen bei Versuchen, in die Nähe des Partners (auch unverheiratet) zu kommen!

Also: Don't legalize! 😎

Ciao,

Kaspar

Beitrag von „Mia“ vom 28. April 2003 20:30

Und weil ich jetzt schon - durch Heikes Anstoß - am Wühlen in meinen Lieblingsgedichtbänden bin, möchte ich auch hier gleich nochmal ein schönes Liebesgedicht loswerden. 😊

Alltägliche Strophen

Es ist so schön, mit dir einzuschlafen,
mit dir zu erwachen wieder, Haut an Haut.
Da ist nichts zwischen uns, kein Tag, keine Nacht,
keine Menschenfurcht, kein Laut.

So leben wir selten. Wir tragen die Pflicht
oft weit voneinander entfernt und allein.
Doch trügen wir's schwerer, wenn es uns nicht
immer wieder gelänge, so eins zu sein.

Günther Deicke

Übrigens Lara, mal eine gewisse Zeit lang weg zu sein, ist in der Tat manchmal nicht schlecht, aber ich glaube das Ref. ist nicht unbedingt der ideale Zeitpunkt. Es sei denn, die Beziehung ist gerade ein klein wenig am Bröckeln. Dann könnte das Ref. natürlich erst recht der Beziehungskiller sein und evtl. wäre ein gewisser räumlicher Abstand nicht schlecht. Wenn aber alles grad super läuft, dann ist so eine Wochenendbeziehung im Ref. absolut zermürend. Würde ich keinem empfehlen.

Gruß von Mia, die die letzten 2 Jahre unter ihrer Referendariatswochenendbeziehung ziemlich gelitten hat

P.S. Hier in Hessen gibt's noch Punkte für den Trauschein, aber allein das sichert auch noch keine Wunschortgarantie. Und es gibt auch 'ne ganze Menge Leute, die ihren ERstwunsch auch ohne Trauschein gekriegt haben. Ich u.a. auch. ;)

Beitrag von „Musikmaus“ vom 28. April 2003 21:14

Danke euch für die lieben Glückwünsche und die schönen Gedichte!

Übrigens kann ich Mia nur beipflichten! Das letzte Jahr ohne meinen Schatz, bzw. Schatz nur am Wochenende wären für mich nicht zu ertragen gewesen. Wie oft saß ich fix und fertig am Schreibtisch und war den Tränen nahe weil wieder mal alles schief gegangen war und mir auch für die Unterrichtsplanung nichts gescheites eingefallen ist. Da halfen nur aufbauende Worte von meinem Schatz!

[Blockierte Grafik: <http://www.marlem-software.de/wbboard/images/smilies/huhu.gif>], Barbara

Beitrag von „Maren“ vom 28. April 2003 21:28

Etwas verspätet, aber auch von mir: HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH und alles Gute!

Liebe Grüße
Maren

Beitrag von „Lara“ vom 28. April 2003 22:16

Also jetzt komme ich aus dem Grübel gar nicht mehr heraus ;o)
Denke eigentlich auch, dass ich im Ref. sicher Beistand gebrauchen könnte.
Vielleicht sollte ich das mit dem Weggehen anders gestalten. ich würde so unglaublich gerne mal für längere Zeit nach Irland gehen! :o)
Jetzt mache ich das einfach so nach Gefühl...jawohl

winkers
lara

Beitrag von „Gast“ vom 29. April 2003 09:17

Hallo Lara,

■ Zitat

Also, jetzt mal zu mir. Ich bin seit zehn Jahren mit meinem Freund zusammen und wir sind und waren bis jetzt auch ohne Heirat immer glücklich. Wir sind beide Scheidungskinder und wohl auch ein wenig gebrandmarkt.

Jetzt ist es nur so, dass mein Freund zur gleichen Zeit wie ich das Ref beginne, eine weitere Ausbildung machen möchte und dann wird es mit dem Geld ziemlich eng, sollte ich ein Zimmer oder Auto brauchen.

Ich bin zum Glück kein Scheidungskind und kann es darum nicht beurteilen, wie es ist. Aber Du solltest auch folgendes bedenken:

In den zehn Jahren habt Ihr Euch gemeinsam etwas aufgebaut und habt eine gewisse finanzielle Abhängigkeit. Wenn mal irgendetwas unvorhergesehenes passiert, so ist der Familienstand ledig dem Lebenspartner nicht hilfreich. Ihr solltet darüber unbedingt mal nachdenken!

Grüße, Jens

Beitrag von „Stefan“ vom 29. April 2003 11:00

Auch ich möchte mich dem Glückwunscreigen anschließen (mit Wilhelm Busch):

Oh, wie lieblich, o, wie schicklich
sozusagen herzerquicklich
ist es doch für eine Gegend,
wenn zwei Leute, die vermögend,
Außerdem mit sich zufrieden,
aber vom Geschlecht verschieden,
Wenn nun diese, sag ich, ihre
dazu nötigen Papiere
sowie auch die Haushaltssachen
endlich mal in Ordnung machen
und in Ehren und beizeiten
hin zum Standesamte schreiten,
wie es denen, welche lieben,
vom Gesetze vorgeschrieben,
dann ruft jeder freundlich:
Gott sei Dank! Sie haben sich!

Stefan

Beitrag von „J.B.“ vom 29. April 2003 12:54

Hallo Lara,

aus welchem Bundesland kommst du?

Für Bayern könnte ich dir weiterhelfen

So long

J.B.

Beitrag von „Lara“ vom 29. April 2003 22:38

Hallo J.B.

ja ich komme auch aus Bayern!
Was weißt du denn noch so?

viele Grüße
Lara

Beitrag von „J.B.“ vom 30. April 2003 22:54

Hallo Lara,

in Bayern kommst total auf die Sozialpunkte (in Kombi mit der Note) an, wo du hinkommst, wenn Überschuss ist.

Bei deinem Bogen zum Vorbereitungsdienst, den du bekommst, ist ein Feld, in dem du angeben kannst, aus welchem Grund du wohnortnah eingesetzt werden möchtest/musst/solltest.

Da zählen aber wirklich nur krasse Gründe.

Bei mir ist es beispielsweise so, dass ein Familienmitglied schwer krank ist. Ich wohne bei dieser Person --> Pflege.

Kommt aber immer auf den Einzelfall an, ob es anerkannt wird.

Wie viele Sozialpunkte du für welches Argument bekommst, weiß ich nicht. War bei mir unerheblich, da ich - falls ich doch versetzt werden sollte - aufgrund der Erkrankung besagter Person ablehnen werde.

Aber ruf doch mal im KuMi an, die geben dir sicher Auskunft!

So long

J.B.

